

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Herbstfinale 2023 Sportartspezifische Informationen Judo

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampffregeln und -bestimmungen des Deutschen Judo-Bundes e.V. (DJB) (Jugend, U 18, weiblich/männlich) ausgetragen. Bezugsquelle: Deutscher Judo-Bund e.V. (DJB),
<https://www.judobund.de/djb-info/regeln/>
2. Für den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia gelten folgende Sonderregelungen:
 - a) Würge- und Hebeltechniken sind nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung Bestrafung mit ‚Shido‘, im Wiederholungsfalle und bei Kampfunfähigkeit des/der Gehebelten/-würgten Bestrafung mit ‚Hansoku-make‘.
 - b) Kommt es zum „Diving“ oder zu einer „Kopfverteidigung“ (jegliche Aktion, wo der Kopf/Nacken benutzt wird, um eine Landung auf dem Rücken zu verhindern) wird sofort ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, dem aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.
 - c) Grundsätzlich führt ein direkter Hansoku-make nur zum Ausschluss für den aktuellen Wettkampftag. Bei Wiederholung derselben strafbaren Handlung führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb.
 - d) Die Abschenk-Regelung entfällt bei „Jugend trainiert“.
 - e) Verletzungsbedingte Behandlungen sind durch Ärzte/Sanitäter unter Beachtung der Aussagen des Artikels 26 der DJB-Kampffregeln zu blutenden und kleineren Verletzungen möglich.
 - f) Die Mindestgraduierung ist der weiß-gelbe Gürtel (8. Kyu/mit Prüfungsmarke).
 - g) Die Wettkampffläche beträgt mindestens 6 x 6 m zuzüglich einer Sicherheitsfläche von 3m, zwischen den beiden Wettkampfflächen mindestens 4m. Reduzierung der äußeren Sicherheitsfläche ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.
 - h) Die Wettkampfzeit beträgt 3 Minuten. Ist ein Kampf nach Ablauf der regulären Wettkampfzeit nicht entschieden, erfolgt Golden-Score. Die Länge des Golden-Scores wird auf maximal 3 Minuten begrenzt, danach erfolgt KR-Entscheid.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülern/Schülerinnen (5 Wettkämpfern / Wettkämpferinnen und maximal 3 Ersatzkämpfern / Ersatzkämpferinnen).
4. Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Die Athleten und Athletinnen müssen in Unterhose bzw. Unterhose und T-Shirt gewogen werden und haben dementsprechend 100 Gramm Gewichtstoleranz. Pro Gewichtsklasse können 3 Schüler/Schülerinnen eingewogen werden. Der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist zulässig. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein.

Das **Wiegen** findet am **Sonntag, 17.09.2023** am **Bahnhof hinter der Akkreditierung von 14-16 Uhr** und in der **Unterkunft MEININGER East Side Gallery in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr** statt. Am **Montag, 18.09.2023** besteht eine zusätzliche Wiegemöglichkeit in der Zeit von **8.00 bis 8.30 Uhr** an der **Wettkampfstätte**.

5. Die Gewichtsklassen sind:

(Mindestgewichtsbeschränkung entfällt im unteren und oberen Gewichtsklassenbereich)

Jungen: bis 35 kg bis 40 kg bis 46 kg bis 55 kg über 55 kg

Mädchen: bis 35 kg bis 40 kg bis 48 kg bis 57 kg über 57 kg

6. Wettkampfsystem für das Bundesfinale:

„Vorgepooltes System mit Final- und Platzierungsrunde“

1. Tag: Poolsystem mit 4 Pools (1. 2. 3. 4. Plätze in den Pools) zzgl. erster Durchgang der Final- bzw. Platzierungsrunde
2. Tag: Abschluss der Final- und Platzierungsrunde
3. Tag: Mixed-Team-Wettbewerb (optionale Teilnahme der Ländervertretungen, die mit Mädchen- UND Jungen-Teams vertreten sind)

7. Wettkampfsystem für das Bundesfinale:

a) bei **Unentschieden nach Ende der 3-minütigen Kampfzeit**:

Es gibt im Einzelkampf des Mannschaftskampfes kein Hiki-wake mehr, sondern der Kampf wird ggf. im Golden Score entschieden.

b) bei **Mannschaftskämpfen**:

Die siegreiche Mannschaft im Poolsystem erhält zwei Gewinnpunkte (GP), der Verlierer 0 GP. Im Falle eines Unentschiedens, wobei die Siegpunkte (SP), nicht die Unterbewertungspunkte (UP), ausschlaggebend sind, erhält jede Mannschaft einen Gewinnpunkt (Hiki-wake)¹.

c) bei **Poolkämpfen**:

Die Reihenfolge der Platzierung der Mannschaften ergibt sich aus der Anzahl der GP, nachrangig der SP und schließlich der UP aus allen Kämpfen, wobei vorrangig die jeweils höhere Differenz der Punkte entscheidend ist, erst dann die Höhe der Punktzahl. Sind alle Differenzen gleich, so entscheidet der höhere Stand der SP, nachrangig der UP. Kann immer noch keine Entscheidung getroffen werden, so entscheiden die untereinander geführten Kämpfe.

Haben diese beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gekämpft, dann wird ein Stichkampf in einer auszulosenden Gewichtsklasse ausgetragen. Im Falle von drei oder mehr absolut gleichstehenden Mannschaften werden Entscheidungskämpfe im Pool-System durchgeführt. Die vorher auszulosende Gewichtsklasse gilt dann für alle diese Stichkämpfe (Verfahren wie folgend).

d) bei **Ausscheidungskämpfen** gibt es **einen** Stichkampf.

Aus allen von mindestens einer Mannschaft besetzten Gewichtsklassen wird eine Klasse für den Stichkampf ausgelost. Die Mannschaftsführer*innen dürfen vor dem Losen eine neue Mannschaftsaufstellung abgeben. Stichkämpfe werden immer nach dem Golden-Score-Prinzip ausgetragen: bei unentschiedenem Stand nach Ablauf der vollen Kampfzeit entscheidet die erste Wertung, bzw. Hansoku-make in der anschließenden Verlängerung.

8. Mixed-Team-Wettbewerb (3. Tag)

Struktur: 6 Gewichtsklassen (3 Mädchen, 3 Jungen) M -40, -57, +57
J -40, -55, +55

Meldung:

- Die Meldung findet am Ende des 2. Wettkampftages bei der Wettkampfleitung durch den/die Mannschaftsbetreuer*in statt. Gemeldet werden können nur Wettkämpfer*innen, die bereits für den Mannschaftswettbewerb des entsprechenden Jahres offiziell eingewogen und gemeldet worden sind.
- Nach der Meldung der Mannschaften wird ein Mittelwert aus den Platzierungen der Wettkämpfe der Vortage gebildet. Die vier Mannschaften mit dem höchsten Mittelwert werden in einem Doppel-KO-System gesetzt, sodass sie nicht sofort aufeinander treffen. Die übrigen Mannschaften werden zugelost. Für die Bildung der Mittelwerte werden die einzelnen Mannschaften entsprechend ihrer Platzierung gegenläufig bepunktet. D.h. Platz 1 = 16 Pkt. ... Platz 16 = 1 Punkt. Die Summe der Punkte beider Mannschaften eines Landes ergibt den Wert für die Findung der vier höchstplatzierten Teams. Gibt es Gleichstand und/oder mehr als vier Mannschaften, wird alphabetisch nach den Bundesländern ausgewählt.
- Jede Mannschaft hat mindestens zwei Kämpfe. Es gibt eine Hauptrunde bis ins Finale und eine Trostrunde um zwei 3. Plätze. Der Verlierer der Hauptrunde gelangt nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel in die Trostrunde. Verlierer der Trostrunde scheiden aus dem Wettkampf aus.
- Mindestgewicht für den Einsatz für das Hochsetzen in den Gewichtsklassen: max. eine Gewichtsklasse unter der des normalen Mannschaftswettbewerbs.
- Es wird immer im Wechsel (Mädchen/Jungen) gekämpft.
- Bei Unentschieden in Siegen und Unterbewertungspunkten ist die Regelung wie beim normalen Wettbewerb auch (EIN auszuloser Stichkampf – nach vorheriger Neuaufstellung der Teams!)
- Es gelten die in dieser Ausschreibung festgelegten Bestimmungen. Die zum Zeitpunkt des Wettkampfes gültige internationale und nationale Wettkampfregelung der U18 behalten ihre Gültigkeit, solange sie nicht durch die Sonderregelungen der Jugend berührt werden. Über Änderungen und Besonderheiten werden die Mannschaften vor den Wettkämpfen am Wettkampfort durch das Schiedsgericht informiert.

9. Für weitere sportartspezifische Fragen steht der Wettkampfleiter unter den angegebenen Rufnummern gern zur Verfügung.

Wettkampfleiter Judo
Oliver Pietruschke
Osterfeld 28a, 31552 Rodenberg
Mobil: 0176 609 03 362
E-Mail: opietruschke@judobund.de

¹ Ein 2:2, 20:17 z.B. bedeutet als Mannschaftsergebnis im Poolsystem "Hiki-wake" (Unentschieden).